## Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis München Gemeinde Oberhaching



#### Baudenkmäler

D-1-84-134-1 Bachweg 3. Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, Blockbau-Obergeschoss und umlaufender Laube, wohl 18. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-17 Bachweg 22. Ehem. Bauernhaus, kleine zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, im Kern 2. Hälfte 17. Jh., Blockbau des Wohnteils um 1800 erneuert und ab mittlerem 19. Jh. z. T. ausgemauert. nachqualifiziert D-1-84-134-13 Bahnhofplatz 1. Empfangsgebäude des Bahnhofes Deisenhofen, dreigeschossiger Putzbau mit reichen Backsteingliederungen und flachem Satteldach, um 1875. nachqualifiziert D-1-84-134-52 Bahnhofstraße 36. Postamt, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederungen, im Stil der bayerischen Postbauschule, von Robert Vorhoelzer und Fritz Norkauer, 1925. nachqualifiziert D-1-84-134-24 Bailweg 1. Bauernhaus, sog. Beim Fischhaber, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verbretterter Hochlaube, um 1800. nachqualifiziert D-1-84-134-23 Bauernweg 4. Bauernhof, sog. Beim Baur`n, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und befenstertem Kniestock, reichen Putzgliederungen, Medaillons und Balkonen mit Aussägearbeiten, 1887. nachqualifiziert D-1-84-134-16 Bergstraße 22. Kapellenbildstock, kleiner Putzbau mit Satteldach, letztes Viertel 19. Jh. nachqualifiziert Biberger Feld. Wegweiser nach Oberbiberg und Jettenhausen, Gusseisen, um 1860/70. D-1-84-134-39 nachqualifiziert D-1-84-134-42 Dietramszeller Straße 1. Hakenhof mit Nebengebäude, sog. Beim Schlosser, bez. 1883:

© Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

nachqualifiziert

Wirtschaftsteil hakenförmig angeschlossen; Remise und Stadel,

Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit flachem Satteldach, befenstertem Kniestock, reichen Neurenaissance-Putzgliederungen und eisernen Balkonen,

Holzständerbaukonstruktion mit Satteldach und teilweise ausgemauertem Erdgeschoss.

D-1-84-134-45 Dietramszeller Straße 1. Wegkapelle, kleiner unverputzter Backsteinbau mit Satteldach, um 1890; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-1-84-134-51 Dinghartinger Feld. Wegweiser nach Großdingharting und Deisenhofen, Gusseisen, um nachqualifiziert D-1-84-134-47 Endlhauser Feld. Wegkapelle, kleiner unverputzter Backsteinbau, um 1890. nachqualifiziert D-1-84-134-14 Gartenstraße 29. Wasserturm, historisierender Rundbau mit reicher Gliederung, Zeltdach und Laterne, 1898. nachqualifiziert D-1-84-134-29 Gemeindeholz. Wegkapelle, massive Nischenkapelle mit Portikus, 2. Viertel 19. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-30 **Gemeindeholz.** Wegweiser nach Kreuz- und Oedenpullach, Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert D-1-84-134-21 Glasbauerweg 1; Glasbauerweg 3. Hofkapelle, kleiner Putzbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter mit Spitzhelm, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-1-84-134-22 Glasbauerweg 1; Glasbauerweg 3. Ehem. Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach und Resten von alter Bemalung, 18. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-58 Gleißental. Wegkapelle St. Georg, massive Nischenkapelle mit Portikus, 2. Viertel 19. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-40 Gut Laufzorn 1; Gut Laufzorn 2; Gut Laufzorn 3; Gut Laufzorn 4. Ehem. Jagdschloss Herzog Wilhelm V. und Hofmarksschloss, zweigeschossiger Satteldachbau der Renaissance mit dreiachsigen Zwerchgiebeln und überdachter zweiläufiger Freitreppe, 1508-50, in historisierenden Formen erneuert 2. Hälfte 19. Jh., im Eingangsraum Römerstein, figürliche Plastik; Gutshof, südliches Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern wohl noch 18. Jh.; westliches Wirtschaftsgebäude, Satteldachbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-3 Hahilingastraße 1; Hahilingastraße 1 c. Ehem. Bauernhaus, sog. Beim Lippenbauern, zweigeschossiger Einfirsthof mit Satteldach, Balkonen mit Aussägearbeiten und geschnitzter Haustür, um 1860, Bemalung modern. nachqualifiziert

D-1-84-134-64 Hahilingastraße 3. Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Satteldachbau, ehem. doppelgeschossiger Blockbau, 1647-49 (dendro.-dat.), im 19. Jh. Erdgeschoss weitgehend versteinert, insgesamt verputzt und mit Balkon mit Brettbalustern im Süden. nachqualifiziert D-1-84-134-19 Hahilingastraße 45; Hahilingastraße 45 a. Wohnteil des ehem. Hakenhofes, sog. Beim Melcher, zweigeschossiger Falchsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und traufseitiger Laube, 1. Hälfte 18. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-20 Hahilingastraße 47. Bauernhof in Hakenform, sog. Beim Neumair, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Wohnteil und Balkonen mit Aussägearbeiten, 3. Viertel 19. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-26 **Hubelfeld.** Wegweiser nach Jettenhausen aus Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert D-1-84-134-15 Hubertusplatz 3. Ehem. Bauernhaus, sog. s'Demmelhaus, kleine zweigeschossige Einfirstanlage in Blockbauweise mit flachem Satteldach und umlaufender Laube, Anfang 18. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-32 In Jettenhausen. Wegweiser nach Ebertshausen und Wolfratshausen, Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert D-1-84-134-33 In Jettenhausen. Wegweiser nach Gerblingshausen aus Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert D-1-84-134-38 In Kreuzpullach. Ortsschild Kreuzpullach und Wegweiser, Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert D-1-84-134-34 In Kreuzpullach. Kath. Wallfahrtskirche Hl. Kreuz, barocker Saalbau mit Lisenengliederung, Volutengiebel und eingezogenem Polygonalchor mit Glockenhaubenturm, event. von Philipp Köglsperger oder Antonio Viscardi, Neubau 1709/10; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, verputzt; Friedhofskapelle, kleiner Putzbau mit Satteldach, 18. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-59 In Oberbiberg. Wegkreuz, Kruzifix mit filigraner Einhausung aus getriebenem Eisen und gusseisernem Corpus, bez. 1890. nachqualifiziert

nachqualifiziert

D-1-84-134-49

In Oberbiberg. Wegweiser nach Kreuzpullach aus Gusseisen, um 1860/70.

D-1-84-134-28 **Jettenhausen 3.** Bauernhof, sog. Beim Bock, zweigeschossiger Einfirsthof in Blockbauweise mit umlaufender Laube und verbrettertem Kniestock, 1. Hälfte 17. Jh., flaches Satteldach 18. Jh.; ehem. Getreidekasten, Blockbau, wohl 18. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-31 Jettenhausen 5. Wegweiser nach Großdingharting und Ortsschild Jettenhausen, Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert D-1-84-134-46 Jettenhauser Straße 12. Wegkapelle, kleiner verputzter Nischenbau mit flachem Satteldach, um 1890; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-1-84-134-27 Kirchfeld. Wegweiser nach Gumpertshausen und Jettenhausen aus Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert D-1-84-134-8 Kirchplatz 12. Schulhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach und Zwerchhaus, im Stil des reduzierten Historismus mit Anklängen des Jugendstils, bez. 1911. nachqualifiziert D-1-84-134-9 Kirchplatz 18. Wohnhaus, kleiner biedermeierlicher Massivbau mit Satteldach, 3. Viertel 19. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-35 Kreuzpullach 1. Bauernhaus, sog. Beim Neumair, ehem. Einfirsthof mit flachem Satteldach und traufseitiger Laube, Wohnteil verputzt, um 1800, Wirtschaftsteil Ende 19. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-36 Kreuzpullach 4. Wohnteil des ehem. Bauernhauses, sog. Beim Schaffler, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verbrettertem Blockbau-Obergeschoss und umlaufender Laube, 18. Jh. nachqualifiziert D-1-84-134-37 Kreuzpullach 5. Ehem. Schlösschen und Benefiziatenhaus, zweigeschossiger barocker Satteldachbau mit reicher Putzgliederung und abgerundeten Ecken, bildet mit der Wallfahrtskirche eine Baugruppe, 1710/11, 1862 Teilabbruch; Toreinfahrt, barocke massive Pfeiler mit bekrönender Kugel, gleichzeitig. nachqualifiziert

nachqualifiziert

D-1-84-134-10

Lanzenhaarer Straße 3 b. Wohnteil des ehem. Bauernhauses, sog. Beim Mesner,

zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach und Laube, um 1700.

D-1-84-134-57 Marienplatz 1; Nähe Dietramszeller Straße. Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Trauf- und Giebelschrot, Mitte 19. Jh., Kniestock und Dachveränderung, 1948; mit Ausstattung der Gaststätte, 1923; Stallstadel, zweigeschossiger Satteldachbau mit verschaltem Obergeschoss, 1909; Kegelbahn, eingeschossiger, hölzerner Satteldachbau, bez. 1905.

nachqualifiziert

**D-1-84-134-18**Nähe Kapellensteig. Wegkapelle, kleiner Putzbau mit geradem Chorschluss und Dachreiter, Neubau nach Erdrutsch, 1951.
nachqualifiziert

D-1-84-134-5 Nähe Kirchplatz. Kath. Pfarrkirche St. Stephan, romanische Chorturmkirche mit angefügter zweigeschossiger Sakristei, 13. Jh., Neubau des barocken Langhauses mit Strebepfeiler durch Georg Persch, 1725/26, neue Langhausmauern, Verlängerung und Umgestaltung der Fassade im Stil der Neugotik durch Gottfried Fischer, 1843; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, massives Fundament mit eisernem Geländer, nach 1918; Kriegerdenkmal, moderne Kriegerfigur auf hohem Postament, nach 1918; Grabkreuze, schmiedeeisern, 18./19. Jh. nachqualifiziert

**D-1-84-134-7**Nähe Kirchplatz; Kirchplatz 12; Nähe Münchner Straße. Schulhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Flachwalmdach und spätklassizistischer Putzgliederung, 1872. nachqualifiziert

**D-1-84-134-11** Nähe Lanzenhaarer Straße. Wegkapelle, offener Massivbau mit geschwungenem Satteldach, 19. Jh. nachqualifiziert

**D-1-84-134-41**Nähe Marienplatz. Kath. Filialkirche Mariae Geburt, hoher Saalbau im Stil der Spätgotik mit stark eingezogenem Polygonalchor, verschindeltem Dachreiter mit Haubendach und angefügter Sakristei, Mitte 15. Jh.; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

**D-1-84-134-53** Ödenpullach 2. Wegweiser nach Kreuzpullach, Gusseisen, um 1860/70. nachqualifiziert

**D-1-84-134-50**Ödenpullach 3. Wohnteil des Einfirsthofes, sog. Beim Ertl, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verbretterter Hochlaube, Anfang 18. Jh.; Getreidekasten, Blockbau, 17./18. Jh., in jüngeren Bau integriert.

nachqualifiziert

**D-1-84-134-54**Ödenpullacher Straße 10. Villa, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit vorkragendem Traufgesims, profilierten Geschossbändern und halbrundem Erkervorbau mit neobarocker Terrassenbrüstung, um 1912; mit Einfriedung. nachqualifiziert

**D-1-84-134-48** Stauchartinger Weg 2. Wegweiser nach Sauerlach und Dietramszell, Gusseisen, um 1860/70.

nachqualifiziert

**D-1-84-134-43 Stauchartinger Weg 2.** Ehem. Bauernhaus, sog. Beim Bichlmair, zweigeschossiger verputzter Einfirsthof mit flachem Satteldach, umlaufender Laube, Giebellaube und Lüftlmalerei, am Wirtschaftsteil Bundwerk, um 1800.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 52

# Regierungsbezirk Oberbayern

### Landkreis München

### **Gemeinde Oberhaching**



#### Bodendenkmäler

D-1-7935-0008	Straße der römischen Kaiserzeit mit begleitenden Materialentnahmegruben (Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg).  nachqualifiziert
D-1-7935-0021	Siedlung und Herrenhof der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0022	Siedlung der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0026	Körpergräber der frühen Latènezeit sowie Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7935-0027	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0028	Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7935-0029	Siedlung mit Hofgrablegen des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7935-0030	Siedlung mit Hofgrablegen des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7935-0033	Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit und der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0036	Siedlung des späten Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7935-0038	Brandgräber der Urnenfelderzeit, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-7935-0040	Grabhügel mit Bestattungen der mittleren Bronzezeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0042	Viereckschanze (Mehrfachschanze) der späten Latènezeit. nachqualifiziert

D-1-7935-0043	Viereckschanze (Mehrfachschanze) der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0044	Viereckschanze der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0045	Straße der römischen Kaiserzeit mit begleitenden Materialentnahmegruben (Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg).  nachqualifiziert
D-1-7935-0047	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7935-0049	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronze und der Eisenzeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0050	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7935-0052	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7935-0053	Siedlung und Bestattungsplatz mit Kreisgräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  nachqualifiziert
D-1-7935-0279	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von herzoglichem Jagdschloss und kurfürstlicher Schwaige Laufzorn mit abgegangener Kirche. nachqualifiziert
D-1-7935-0282	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Oberhaching und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-1-7935-0302	Siedlung der mittleren Bronzezeit. nachqualifiziert
D-1-7935-0311	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7935-0321	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7935-0329	Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-1-7935-0331	Siedlung der Hallstattzeit und des hohen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-8035-0036	Viereckschanze der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-8035-0037	Viereckschanze der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-8035-0039	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-8035-0040	Grabhügel vogeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-8035-0046	Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung oder verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-8035-0075	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Geburt in Oberbiberg und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-1-8035-0077	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Hl. Kreuz in Kreuzpullach und ihrer Vorgängerbauten sowie dem zugehörigen Benefiziatenhaus ("Schlösschen"). nachqualifiziert
D-1-8035-0141	Rechteckige Wall-Graben-Anlage vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-8035-0142	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 37